



**Optimale Vorbereitung
auf den Ernstfall**

ATEMSCHUTZ-
ÜBUNGSANLAGEN



Im Einsatz entscheidet die Erfahrung – jeder Handgriff muss sitzen

Die physischen und psychischen Belastungen bei einem Einsatz unter Atemschutz sind enorm. Dräger hilft Ihnen, sich optimal auf den Ernstfall vorzubereiten – damit im Einsatzfall jeder Handgriff sitzt.

Seit mehr als 100 Jahren entwickelt Dräger Produkte und Systeme, die den Schutz und die Sicherheit von Personen verbessern. Dräger sieht sich hierbei nicht nur als Entwickler und Hersteller von hochwertigen Schutzausrüstungen, sondern bietet ebenfalls Anlagen, mit denen man den Umgang mit der Ausrüstung realitätsnah trainieren kann, um optimal auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Mit speziell auf die besonderen Belastungen angepassten Fitnessgeräten kann die körperliche Verfassung von Atemschutzgeräteträgern (auch bei dem Einsatz mit Chemikalienschutzanzügen) überprüft und gezielt verbessert werden. Durch die realistische Nachstellung von Gefahrensituationen in Verbindung mit Hitzeelementen, Nebelmaschinen oder Beschallungsanlagen wird sowohl die physische als auch die psychische

Einsatzfähigkeit der Trainierenden überprüft. Die Sicherheit der Trainierenden steht für uns hierbei an erster Stelle. Sie wird über verschiedene Überwachungstechniken gewährleistet.

Setzen Sie mit Dräger Ihre Wünsche um

Unsere Spezialisten beraten Sie fachkundig und erarbeiten mit Ihnen ein Konzept zur Umsetzung Ihrer Wünsche an einer Übungsanlage. Dabei berücksichtigen wir ebenfalls die bestehenden Vorschriften und Richtlinien. Mittels flexibler Baukastensysteme können Ihre Vorschläge individuell umgesetzt und trotzdem kostengünstig realisiert werden. Auch im Nachhinein lassen sich die Übungsstrecken mit wenigen Handgriffen verändern, um Routine bei den Übungen vorzugreifen. Alle Übungsanlagen können

sowohl stationär als auch mobil in einem Übungscontainer installiert werden. Auch beim Thema Finanzierung lassen wir Sie nicht allein. Dräger bietet Ihnen flexible Finanzierungsmodelle.

Auch nach der Installation sind wir für Sie da

Selbstverständlich schulen wir Sie in der Handhabung aller Systeme und Geräte der neuen Übungsanlage. Dräger übernimmt, wenn Sie es wünschen, den Service für ihre Übungsanlage – und das weltweit.

Mit Dräger haben Sie einen verantwortlichen und kompetenten Ansprechpartner von der Konzepterstellung über die Realisierung bis hin zum After Sales Service.

Alles aus einer Hand – Dräger Übungsanlagen

Zum realistischen Training gehören durchdachte Übungsanlagen, die den Atemschutzträger mit den Schwierigkeiten und Belastungen konfrontieren, auf die er im Einsatzfall treffen kann. Dräger bietet Ihnen die gesamte Produktvielfalt aus einer Hand.

Eine Atemschutzübungsanlage besteht in der Regel aus einem Trainingsraum, einem Wärmegewöhnungsraum, einem Übungsraum mit einer Übungsstrecke und einem Zielraum. Vom Leitstand aus werden alle Räume überwacht und angesteuert.

Fit oder nicht fit?

Dräger bietet Ihnen verschiedene Trainingsgeräte wie z.B. Fahrrad, Laufband, Endlosleiter, Armergometer, Stepper oder Schlaggerät. Mit ihnen kann die körperliche Fitness überprüft werden, bevor die Trainierenden die Übungsstrecke durchlaufen. Alle Geräte eignen sich darüber hinaus hervorragend für das gezielte Ausdauertraining sowie das normale Fitnesstraining. Geräteprogramme und Überwachungssysteme wie z.B. das Cardio-Control-System ermöglichen die genaue Analyse und Optimierung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Durch eine ständige Online-Kontrolle des Pulsschlages werden

Überbelastungen des Herz-Kreislauf-Systems vermieden. Mittels moderner Software können alle Daten übersichtlich auf einem Monitor im Leitstand eingesehen, gespeichert, ausgedruckt und ausgewertet werden.

Fit – auch unter Einsatzbedingungen

Für die Realisierung Ihrer Vorstellungen an einer Übungsstrecke hat Dräger eine reiche Produktvielfalt. Mit Industrieübungsanlagen mit begehbaren Tanks, „undichten“ Flanschen, Armaturen, heißen Türen, Schlauchanschlüssen und Ventilen, LKW-Ladeflächen sowie Übungslabyrinthen über mehrere Etagen mit vielen verschiedenen Hinderniselementen kann die Orientierungsfähigkeit und Belastbarkeit der Übenden trainiert und verbessert werden. Zusätzliche Effekte wie z.B. Nebel, einsatznahe Geräuschkulissen und Dunkelheit schaffen realitätsnahe Umgebungsbedingungen und überprüfen auch die psychische Belastbarkeit der Trainierenden.

Hier laufen die Fäden zusammen

Eine einzelne Person kann am Leitstand sämtliche Einrichtungen steuern und damit die Anlage überwachen. Eine übersichtliche Anordnung von Bedienelementen und Übungsgeräten ist hierbei eine entscheidende Voraussetzung. Monitore in zentraler Lage überwachen durch Kameras lückenlos. Im Leitstand werden außerdem alle akustischen Geräte (Sprechanlage und Beschallung) sowie Licht, Rauch und Entlüftung gesteuert. Mittels der Dräger Fitness-Control-Software können sämtliche Daten der Übung aufgezeichnet und gespeichert werden. Dies ermöglicht eine genaue Analyse der Daten mit den Teilnehmern und den Vergleich mit vorherigen Trainingseinheiten. Mit der selbsterklärenden Dräger Visualisierungssoftware haben Sie die Möglichkeit, die gesamte Übung von einem in das Steuerpult installierten PC aus zu steuern und zu überwachen.



ST-18116-2008



ST-17689-2008



ST-18044-2008



ST-17984-2008

Gehen Sie auf Nummer sicher: Dräger Übungsanlagen

Trotz der Realitätsnähe bieten Dräger Übungsstrecken ein Optimum an Sicherheit in jeder Situation:

- Trittkontakte übermitteln die Position des Übenden an den Leitstand
- Feste oder vom Kontrollraum ferngesteuerte Wärmebild- und Infrarotkameras senden Bilder an den Kontrollraum
- Gegensprechanlagen gewährleisten akustische Kontrollen und können auch zur Weitergabe von Anweisungen genutzt werden

- Not-Aus-Schalter aktivieren die sofortige Entlüftung und Ausleuchtung der Räume
- Alle Gitter der Übungsanlagen lassen sich leicht Aushängen, so dass schnell auf die Übenden zugegriffen werden kann
- Temperatursensoren überwachen die Raumtemperatur

Aus Alt mach Neu

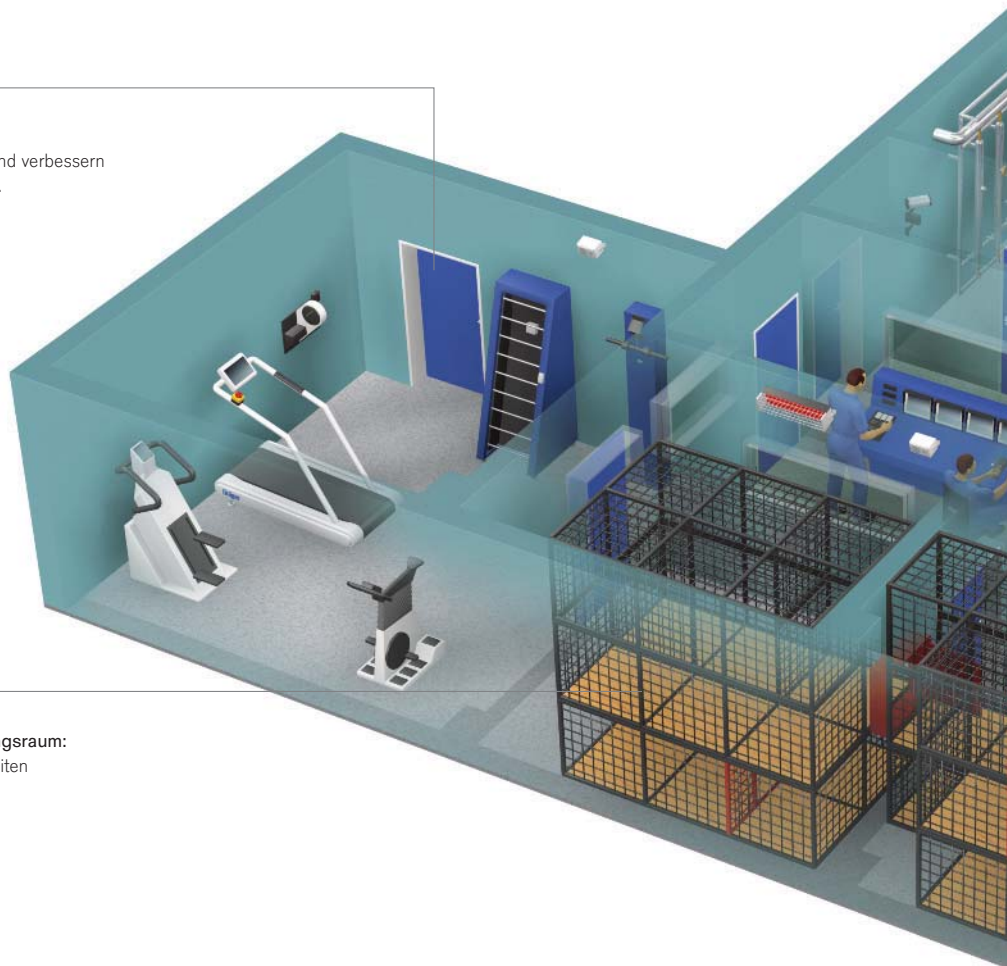
Wenn Sie bereits eine Übungsstrecke besitzen können wir diese auch nachhaltig mit moderner Steuerungs- und Überwachungstechnik ausstatten. Es besteht zum Beispiel die Möglichkeit, die Steuerung zu optimieren: direkte Bedienung der Fitnessgeräte, Übermittlung der Benutzerdaten mit Hilfe von Transpondern, ergonomische Form sowie optimale Bedienerfreundlichkeit durch Visualisierungssoftware.

Realistisches Üben für ein Maximum an Sicherheit



ST-1765-2008

Konditionsraum:
Kondition prüfen und verbessern
mit Fitnessgeräten.



ST-2282-2006



ST-1766-2008

Wärmegewöhnungsraum:
Bewegen und arbeiten
unter Wärme.



Zielraum:
 Training von Menschenrettung und dem Umgang mit besonderen Gefahren.

ST-18021-2008



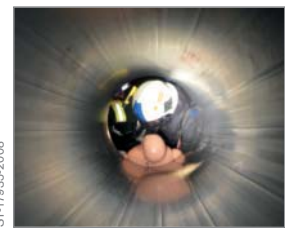
Leitstand:
 Steuerung und Überwachung für einen sicheren Übungsbetrieb.

ST-18167-2008



Übungsraum:
 Orientieren, bewegen und das realistische Verhalten erlernen unter Wärme, Nebel, Lärm in engen, verschachtelten Räumen, in Tanks, an undichten Ventilen und Rohren.

ST-17935-2008





D-23749-2009

Werden Sie mit Ihrer Übungsanlage mobil

Die mobilen Atemschutz-Übungsanlagen bieten sämtliche Möglichkeiten der stationären Anlagen, jedoch mit dem Vorteil, dass sie mit Hilfe einer geeigneten Zugmaschine jederzeit zu den Trainierenden kommen können.

Dräger bietet diese Anlagen in variablen Trailergrößen an, die nach Ihren Wünschen ausgestattet werden können. Eine Kombination mit einer gasbetriebenen Brandübungsanlage ist ebenfalls möglich. Das Dach des Trailers kann als zusätzliche Übungsfläche genutzt werden.



ST-105-2000

Mobile Atemschutz-Übungsanlage:
Effizientes Training an variablen Orten.



ST-2206-2006

Mobile Atemschutz-Übungsanlage:
Im Sattelaufleger mit seitlich herausfahrbarer Sektion zur Erweiterung des Platzangebotes während des Trainings.



ST-2965-2000

Kombinierte Übungsanlage:
Kombination aus Atemschutz-Übungsanlage und gasbetriebener Brandübungsanlage.

HINDERNISELEMENTE

Durchstieg



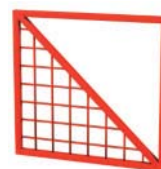
ST-2224-2006

Vorreibertür



ST-2229-2006

Diagonal geteilte Kriechstrecke



ST-2234-2006

Diagonal geteilte Laufstrecke



ST-2223-2006

Unten/oben halbierte Kriechstrecke



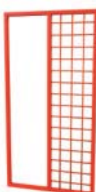
ST-2228-2006

Rechts/links halbierte Kriechstrecke



ST-2233-2006

Vertikal halbierte Laufstrecke



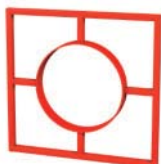
ST-2222-2006

Kriechrohr



ST-2227-2006

Mannloch



ST-2232-2006

TRAININGSGERÄTE

Endlosleiter

realitätsnahes Trainingsgerät, Steiggeschwindigkeit von 3 bis 25 m/min sowie die Höhe der zu steigenden Meter stufenlos regelbar, inkl. Start-Stop-Automatik, verschiedene Ausführungen lieferbar



ST-2211-2006

Fahrrad

mit div. Trainingsprogrammen inkl. eines Automatikprogramms mit pulsfrequenzgesteuerter Leistungsregulierung, verschiedene Ausführungen lieferbar



ST-2216-2006

Schlaggerät

zum Anheben und Absenken eines 22 kg Gewichtes, die Anzahl der Schläge ist an einer LED-Digitalanzeige deutlich ablesbar, verschiedene Ausführungen lieferbar



ST-2219-2006

Laufband

Besonders robust für höchste Beanspruchung, optional mit stufenloser Neigungsverstellung 0 bis 20%, verschiedene Ausführungen lieferbar



ST-2210-2006

Armergometer

zum gezielten Training der verschiedenen Muskelbereiche des Oberkörpers, die präzise Mechanik ermöglicht die Benutzung in sitzender und stehender Position, verschiedene Ausführungen lieferbar



D-51-2010

Stepper

zur Simulation vom Treppensteigen, verschiedene Belastungsprogramme wählbar, verschiedene Ausführungen lieferbar



ST-2218-2006

ÜBUNGSSYSTEME

Tankübungsanlage

in der Tankübungsanlage wird das Arbeiten bzw. die Bergung von verunglückten Personen aus Tanks, Behältern und engen Schächten praxisnah geübt, beliebig viele Elemente kombinierbar



ST17623-2008

Heiße Tür

eingebaut in die Orientierungsstrecke komplettiert sie den sinnvollen und auf reale Einsätze vorbereitenden Übungsablauf



ST-2213-2006

LKW-Ladefläche

original LKW Ladefläche mit Spriegel und Plane zum Üben mit und ohne CSA, Sondermaße möglich



ST-2423-2006

Dichtkissenübungsanlage

integrierbar in eine vorhandene Orientierungsstrecke, verschiedene Maße möglich



D-50-2010

Rohrübungsanlage

Rohranlage zur Simulation des Arbeitens an Gas-, Wasser- oder ähnlichen Leitungen



ST-2419-2006

STEUERUNG / ÜBERWACHUNG

Visualisierung

kompakte Visualisierungssoftware zur Steuerung der kompletten Übungsanlage über einen PC, inkl. Auswertungs- und Dokumentationsfunktionen aller Belastungsübungen unter Atemschutz



ST-18169-2008

Puls-Telemetriesystem

zur Überwachung der Pulsfrequenz des Trainierenden zum Schutz vor physischer Überlastung des Herz-Kreislauf-Systems sowie zum kontrollierten Aufbau des Trainingszustandes



ST-2214-2006

FitnessControl-Software

Software zur Steuerung sowie Auswertung und Dokumentation von verschiedenen Belastungsübungen unter Atemschutz



ST-18162-2008

ZUBEHÖR

Geräteständer

zum Aufhängen des Gerätes beim Prüfen, geeignet für sämtliche Pressluftatmer und Kreislaufgeräte



ST-2221-2006

Nebelgerät

in verschiedenen Ausführungen lieferbar



ST-2226-2006

Infrarotthermometer

zur berührungslosen Temperaturmessung, verschiedene Ausführungen lieferbar in Temperaturbereichen zwischen -36 bis + 760 °C



ST-2231-2006

Rettungspuppe

ein äußerst robustes Rettungspuppenmodell für Rettungsübungen, in verschiedenen Ausführungen lieferbar



ST-2220-2006

Löschpuppe

Brandpuppe für Übungen mit Löschdecke und Kleinlöschgerät, in verschiedenen Ausführungen lieferbar



ST-2225-2006

Dräger Wärmebildkamera

extrem robust, wasserdicht, hitzebeständig und voll automatisch, in verschiedenen Ausführungen lieferbar, z.B. mit schwarz-weiß oder Farbanzeige



D-16392-2009

Fire Fake

mobiles Gerät zur realitätsnahen Gestaltung von Übungen in der Brandbekämpfung durch Simulation von Flammen und Geräuschen



ST-2279-2006

Bang Box

zur Veranschaulichung der Entflammbarkeit verschiedener Medien und der dabei freigesetzten Energie.



D-237150-2009

Aquarium

Experimentalbox für brennbare Gase zur Erklärung des Flashover-Phänomens durch Simulationen



D-16391-2009

HAUPTSITZ:

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
23560 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

NIEDERLASSUNGEN:**ANLAGENBAU
GASMESSTECHNIK:****REGION NORD**

23560 Lübeck
Tel 0451 882-4722
Fax 0451 882-4724

REGION OST

04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-173
Fax 0341 35 0 31-172

REGION SÜD

82008 Unterhaching
Tel 089 61 52 03 13
Fax 089 61 52 03 10

REGION WEST

47807 Krefeld
Tel 02151 37 35 39
Fax 02151 37 35 35

**VERTRIEB ATEMSCHUTZ,
MOBILE MESSTECHNIK:****REGION NORD**

Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-0
Fax 040 668 67-150
vertrieb.nord@draeger.com

REGION OST

An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-0
Fax 0341 35 0 31-161
vertrieb.ost@draeger.com

REGION SÜD

Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-0
Fax 0711 721 99-50
vertrieb.sued@draeger.com

REGION WEST

Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-0
Fax 02151 37 35-50
vertrieb.west@draeger.com

DRÄGER SERVICE:**REGION NORD**

Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-161
Fax 040 668 67-155
service.nord@draeger.com

REGION OST

An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-164
Fax 0341 35 0 31-166
service.ost@draeger.com

REGION SÜD

Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-43
Fax 0711 721 99-51
service.sued@draeger.com

REGION WEST

Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-16
Fax 02151 37 35-29
service.westkr@draeger.com

REGION WEST

Max-Planck-Ring 25 A
65205 Wiesbaden
Tel 06122 95 65-70
Fax 06122 95 65-77
service.westwi@draeger.com

TOCHTERGESELLSCHAFTEN:**ÖSTERREICH**

Dräger Safety Austria Ges.m.b.H
Wallackgasse 8
1230 Wien
Tel +43 1 609 36 02
Fax +43 1 699 62 42

SCHWEIZ

Dräger Safety Schweiz AG
Aegertweg 7
8305 Dietlikon
Tel +41 44 805 82-82
Fax +41 44 805 82-80